

Wichtige Neuerscheinung!

Dem weltbekannten Buche, mit dem zum geflügelten Wort gewordenen Titel

Briefe, die ihn nicht erreichten . . .

reicht sich in der Form der Darstellung und in der Wirkung auf den Leser
ebenbürtig an

Aus den Papieren einer Toten . . .

25 Bogen

Geheftet M. 4.— * In Ganzleinen M. 6.— * Halblederband, handgebunden M. 10.—

Dieses Buch, aus nachgelassenen Papieren zusammengestellt, führt zunächst nach Hannover in den engen Kreis des Adels, zurück in die Zeit des blinden Königs. Eine harmonische Ehe zerbricht, weil keines von beiden in seinem Stolze gebeugt sein will. Das aus der Ehe hervorgegangene Kind wird in dem Hause eines berühmten Staatsmannes erzogen. Das patriarchalische Leben im Hause des Parlamentariers wird dem Leser in feinen psychologischen Beschreibungen nahegerückt. In humorvoller Weise wird die große Sparsamkeit einer fürstlichen Hofhaltung geschildert. Zur Tragik wird ein Aufenthalt des Kindes im Hause der Mutter. Beide finden keinen Weg zueinander, weil die Mutter in dem Kinde den Vater sieht. Der zweite Teil enthält Südamerika, Chile, Peru, Argentinien, Gesellschaft und Leben der Eingeborenen, eine herrliche Naturbeschreibung, eine Reise über die Kordilleren und die Tragik einer zusammengebrachten Ehe, an der zwei vornehme Menschen scheitern. Ein Minenunglück bringt den gänzlichen Ruin, dem Einsamkeit und Dunkelheit folgen.

Ein Buch, das ein Schicksal enthält, und dem der Wunsch mit auf den Weg gegeben wird, einen Erfolg zu bringen, ähnlich dem wie „Briefe, die ihn nicht erreichten . . .“

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Ⓜ

Gebrüder Baetel / Berlin W 35